

Ressort: Politik

NSA-Affäre: USA erstaunt über "zögerliche Reaktionen" der Deutschen

Berlin/Washington, 10.07.2015, 15:13 Uhr

GDN - US-Geheimdienste sind erstaunt über die "zögerlichen Reaktionen" der Deutschen, nachdem der Lauschangriff der US-Behörde NSA auf Angela Merkels Handy bekannt wurde. Das geht aus einem internen Vermerk des Bundesnachrichtendienstes (BND) hervor, aus dem der "Spiegel" zitiert.

Demnach hatte die US-Seite eine "harte Reaktion" erwartet und mit einer "kurzzeitigen temporären Einschränkung der Kooperation" oder der "Ausweisung von US-Personal" gerechnet. Im umgekehrten Fall einer deutschen Spionage in den USA würden die Amerikaner anders reagieren, heißt es laut "Spiegel" in dem BND-Papier: Die US-Seite würde "mit harten nachrichtendienstlichen Sanktionen gegen Deutschland vorgehen". Der Vermerk des BND entstand dem Bericht zufolge am 26. November 2013. Wenige Wochen zuvor hatte der "Spiegel" enthüllt, dass die NSA ein Handy der Kanzlerin abgehört hatte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57389/nsa-afaere-usa-erstaunt-ueber-zoegerliche-reaktionen-der-deutschen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619